

Drei wichtige Fragen (III)

Lieber Hörer, liebe Hörerin

Wir lesen des HErrn Wort nach Matthäus-Evangelium Kapitel 16, die Verse 18+19:

“Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. Und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.” Wir lassen uns heute durch das Wort Gottes die dritte Frage beantworten: **“Welche Vollmachten hat der Sohn Gottes der Gemeinde (Kirche) gegeben?”** Die Gemeinde Jesu Christi ist nicht auf den alten Menschen, auf die Offenbarung durch Fleisch und Blut aufgebaut, sondern auf den **“Felsen”**, den neuen Menschen, der erkannt hat und bezeugt: **“Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn.”** “Und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde,” spricht der Sohn Gottes.

Im Johannes-Evangelium 1,12 steht geschrieben: “Wie viele ihn, d. h. Jesus, aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben, welche nicht von dem Blut noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.”

Wenn wir den Herrn Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes, zur Vergebung unserer Sünden durch Sein Blut in unser Herz aufgenommen haben, sind wir eine neue Kreatur, “von Gott geboren”. Dann gehören wir zur Gemeinde, zum Leibe Jesu Christi. Wir erleben mit jedem Tag neu “seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.” Wir müssen nicht mehr länger den Sünden und Lastern frönen, sondern dürfen dem HErrn mit Freuden dienen. Das will nicht heissen, dass keine Versuchung mehr an uns heran käme. Im Gegenteil, der Teufel möchte uns immer wieder zu Fall bringen. Aber gerade in den Anfechtungen und Versuchungen bewahrheiten sich die Worte des lebendigen Sohnes Gottes: “Und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.” Der Herr Jesus hat am Kreuze alle Mächte der Finsternis “öffentlich zur Schau gestellt” (Kol. 2,15). Er hat der Schlange, dem Teufel, den Kopf zertreten und hat auch den letzten Feind, den Tod, besiegt, wie in 1. Korintherbrief 15,55 geschrieben steht: “Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Tod, wo ist dein Stachel? Hölle, wo ist dein Sieg?” Die wahre Gemeinde, Kirche Jesu Christi ist unüberwindbar. Dies hat sich in bald zwanzig vollendeten Jahrhundert stets bestätigt. Keine Verfolgung vermochte die wahren Gläubigen auszurotten. Wenn wir auch mehr und mehr schweren Verfolgungszeiten entgegengehen, wir haben im Herrn Jesus Christus, dem lebendigen Sohn Gottes, die Verheissung, dass die Pforten der Hölle uns nicht überwältigen können. Was auch die Zukunft bringen wird, alle Glieder des Leibes Jesu Christi besitzen nach Römerbrief 8,37 die Gewissheit: “Aber in dem allem überwinden wir weit um des willen, der uns geliebt hat” und nach 1. Korintherbrief 15,57-58: “Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus! Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unbeweglich, und nehmet immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisset, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.” Der HErr schenkt aber den Seinen noch mehr als allein Gewissheit des völligen Sieges in unserem Herrn Jesus Christus.

“Und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben.” Nur der Sohn Gottes ist bevollmächtigt, den Schlüssel des Himmelreichs zu geben. Dieser Schlüssel wird weder dem fleischlich gesinnten Menschen noch einzig einem kirchlichen Oberhaupt geschenkt, sondern dem vom Heiligen Geist erfüllten Kind Gottes, das kein anderes Ziel verfolgt, als den Willen seines himmlischen Meisters zu tun. Diese Schlüsselgewalt kann uns in dieser Welt weder ein Mensch noch eine religiöse

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu

Organisation verleihen. Allein der Sohn Gottes, "Christus in euch" (Kol. 1,27), gibt diese göttliche Vollmacht, wie im 2. Korintherbrief 5,20-21 geschrieben steht: "So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi Statt: Lasst euch versöhnen mit Gott! Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt." Wenn wir diese Botschaft nach dem Befehl und Willen des Sohnes Gottes weitergeben, so verwirklichen sich auch heute die damit verbundenen Verheissungen: "Und ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben: alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein." Der Auftrag unseres Herrn Jesus Christus an die Seinen ist klar. "Gehet hin in alle Welt und prediget das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden. Die Zeichen aber, die da folgen werden denen, die da glauben, sind diese: in meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, in neuen Zungen reden, Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden. Und der Herr, nachdem er mit ihnen geredet hatte, ward er aufgehoben gen Himmel und sitzt zur Rechten Hand Gottes. Sie aber gingen aus und predigten an allen Orten; und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen" (Mark. 16,15-20). Wenn Du die Erlösung durch den Glauben an den Sohn Gottes erlebt und in der Neugeburt den Heiligen Geist empfangen hast, so bist auch Du ein lebendiger Zeuge für Deinen HErrn und Erlöser. Du kannst nicht schweigen. "Wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predigte," sagte der Apostel Paulus (1. Kor. 9,16). Jeder aufrichtige Zeuge des Herrn Jesu Christi, des lebendigen Sohnes Gottes, erlebt täglich: "Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen." Welch göttliche Vollmacht hat der Sohn Gottes den Seinen und damit Seiner Gemeinde gegeben, in welcher jeder von neuem Geborene als ein Glied dienen darf. Gehörst Du auch dazu? Wir sind teilhaftig am Sieg Jesu Christi. Er hat die Pforten der Hölle überwunden und gibt den Seinen des Himmelreichs Schlüssel, dass wir lösen und binden können in Seinem Namen mit ewiger Dauer.

Wir wollen beten: "Herr Jesus Christus, Du allmächtiger Sohn Gottes, wir danken Dir, dass wir in Dir völligen Sieg haben dürfen. HErr, ich bitte Dich, bekräftige auch jetzt Dein Wort durch mitfolgende Zeichen. Ich preise Dich für jede Seele, die sich zu Dir bekehrt und für die Ewigkeit an Dich gebunden wird. HErr, segne und stärke Du alle Deine Kinder. Amen."

Radiobotschaft von Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu